

» 5 FRAGEN AN ...



Sebastian Ranft, Projektleiter der Dietrich Fertigbau GmbH & Co. KG, aus Wuppertal.

DBZ Magazin: Was hat sich in den letzten zehn Jahren im Backstubenbau am stärksten verändert? Worauf legen Bäcker heute besonderen Wert?

Ranft: Gerade die einschneidenden Ereignisse wie zum Beispiel Corona, Energiekrise, Ukrainekrieg, Inflation und die politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen in Deutschland haben auch die Rahmenbedingungen unserer Bauherren bezüglich des Backstubenbaus beeinflusst. Insofern kann man schon eine klare Tendenz hinsichtlich der Themen Nachhaltigkeit, Finanzierungssicherheit, ressourcenschonender Energieverbrauch, Flächenausnutzung und so weiter ausmachen. Diese Vielzahl an Anforderungen müssen unter einen Hut gebracht werden und dies zu einem attraktiven Pauschalpreis. Hier sind wir mit unserer Firma der richtige Ansprechpartner, schließlich haben wir mittlerweile über 125 Projekte erfolgreich in Deutschland umgesetzt.

DBZ Magazin: Dietrich Fertigbau hat sich auf die Bäcker-Branche spezialisiert. Wie zeigt sich das in Ihren Projekten?

Ranft: Wir haben uns bewusst auf die Bäcker-Branche spezialisiert und dabei unseren Wirkungsbereich über Deutschland hinaus bis nach Österreich und die Schweiz ausgeweitet, also die sogenannte DACH-Region. Zusammenfassend kann man sagen, dass wir vom Ankauf des Grundstücks bis zur Schlüsselübergabe der fertiggestellten Backstube den Bauherrn betreuen und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Mit unseren hauseigenen Architekten, welche genau die Abläufe eines Backbetriebes und die Anforderungen der Lebensmittelindustrie kennen, planen wir das Gebäude. Wir Projektleiter betreuen das Projekt von Beginn an, und unsere eigenen Poliere sind die erfahrenen Ansprechpartner für den Bauherren vor Ort. In unserem Firmenverbund stellen wir mit eigenen Betonfertigteilwerken die tragenden Betonelemente des Rohbaus selbst her und sind hiermit auch unabhängig von Fremdlieferanten. Mit diesem Konzept behaupten wir uns erfolgreich gegen unsere Marktgegner.

DBZ Magazin: Vor dem eigentlichen Bauen eines Gebäudes gilt es, einige Fragen zu klären. Inwieweit unterstützen Sie den Bäcker in Sachen Produktionsplanung und Nutzung von Fördermöglichkeiten, Stichwort: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)?

Ranft: Aufgrund unserer Vielzahl an erfolgreich abgeschlossenen Projekten aus den letzten Jahrzehnten haben wir natürlich einen entsprechenden Erfahrungsschatz

ansammeln können. Wir können nach Rücksprache mit dem Bauherrn seine Vorstellungen relativ schnell validieren und ihm mitteilen, was aus unserer Sicht geht und was nicht geht. Insofern unterstützen wir die Produktionsplanungen auch gebäudetechnisch, indem wir zum Beispiel auf eine stützenfreie Konstruktion setzen. Dies hat den Vorteil, dass der Bauherr in der Produktionsplanung flexibel ist. Die Nutzung von Fördermöglichkeiten war immer schon wichtig und wird zunehmend wichtiger. Gerade zum Thema KfW kommt es immer auf die regionalen Fördermöglichkeiten in den einzelnen Bundesländern an. Wir können unseren Kunden mit unserem bestehenden Netzwerk aus Experten in der jeweiligen Fragestellung die notwendigen Informationen beschaffen.

DBZ Magazin: Sie sprechen von schlüsselfertigen Bäckereien. Umfasst dieses Versprechen auch neu zu errichtende Anlagen wie Öfen oder Kältetechnik sowie die Mitnahme vorhandener Anlagen?

Ranft: Mit „schlüsselfertig“ beziehen wir uns auf das reine Gebäude, also beispielsweise die Produktionshalle und Büro sowie angeschlossene Verkaufsstelle oder Gastronomie. Anlagen wie Öfen und Kältetechnik gehören nicht zu unseren Kernkompetenzen; wir sind für das Bauen zuständig.

DBZ Magazin: Der Gebäudesektor bietet viele Potenziale, wenn es um Fragen der Energieeffizienz geht. Warum gehen Ihre Gebäude sparsam mit Energie um und welche Möglichkeiten nutzen Sie, um die Abwärme, die beim Backen und Kühlen entsteht, für das Gebäude zu nutzen?

Ranft: Unsere Planung berücksichtigt von Anfang an die heutigen hohen energetischen Anforderungen und je nach Forderung die unterschiedlichen Energieeffizienzklassen. Hocheffiziente Lüftungsanlagen und Wärmerückgewinnung sind hierbei uns sehr gut bekannte Themenschwerpunkte.

DIETRICH FERTIGBAU GMBH & CO. KG

Corneliusstraße 45 | 42329 Wuppertal

Web: www.dietrich-fertigbau.de
Telefon: +49 (0)202 25 62 20 – 99
E-Mail: info@dietrich-fertigbau.de